

Prüfbericht Nr. **55808814** (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10J x 21 H2 bzw. EH2+ Typ 01932
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 4

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Bastion 49/4
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Superturismo Dakar
 Typ 01932
 Radgröße 10J x 21 H2 bzw. EH2+
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
001	01932001 / ohne Ring	5/112/66,46	46	850	2275	9/2014
003	01932 003 / ohne Ring	5/120/64,12	35	750	2200	3/2015
200	01932200 / DS20 XL-Ø 72,56 d=20mm	5/120/72,56	20	800	2275	9/2014
200	01932200 / XL-Ø 74,06	5/120/74,06	40	800	2275	9/2014
200	01932200 / XL-Ø 74,06	5/120/74,06	40	800	2275	9/2014
200	01932200 / XL-Ø 74,06	5/120/74,06	40	800	2275	9/2014
200	01932200 / XL-Ø 74,06	5/120/74,06	40	800	2275	9/2014
200	01932200 / XL-Ø 74,06	5/120/74,06	40	800	2275	9/2014
200	01932200 / XL-Ø 74,06	5/120/74,06	40	800	2275	9/2014
005	01932005 / ohne Ring	5/130/84,1	33	950	2410	2/2019

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50148
 Herstellerzeichen O.Z.
 Radtyp und Ausführung 01932...(s.o)
 Radgröße 10J x 21 H2 bzw. EH2+
 Einpreßtiefe ET...(s.o)
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
001	5/112	46	850	2275	FE	11/2014	TRI Pogliano Milanese
003	5/120	35	750	2200	FE	04/2015	TRI Pogliano Milanese
200	5/120	40	800	2275	FE	11/2014	TRI Pogliano Milanese
005	5/130	33	950	2410	FE	05/2019	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
200	5/120	40	800	255/35R21	11/2014	TRI Pogliano Milanese
001	5/112	46	850	265/40R21	12/2014	TRI Pogliano Milanese
005	5/130	33	950	285/45R21	05/2019	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
001	5/112	46	850	305/30R21	FE	12/2014	TZT Lambsheim
200	5/120	40	850	305/30R21	FE	12/2014	TZT Lambsheim
005	5/130	33	950	305/35R21	FE	05/2019	TZT Lambsheim
005	5/130	33	950	305/35R21	FE	05/2019	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung betrug 15,20 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese bei der TÜV Rheinland Group ab Dezember 2014 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Sonderradausführung 0193200 wird mit der Humpform EH2+ gefertigt. Für die Sonderradausführung 003 wurde kein Verwendungsbereich festgelegt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	03.12.2014
	mit Änderung vom	08.05.2019
Radzeichnung	01-21-10-500/03	03.12.2014
Radzeichnung	01-21-10-500/04	03.12.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-2	29.10.2013
	mit Änderung vom	29.04.2014
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-0	29.10.2013
Zentrierringzeichnung	98_01_00-16-2	29.10.2013
	mit Änderung vom	28.04.2014
Nabenkappenzeichnung	98-13-0608-00/02	27.08.1997
Nabenkappenzeichnung	98-13-0653-00/02	19.09.2014
Spacers	98_01_00-17-2	29.10.2013
	mit Änderung vom	06.11.2014
Verwendungen	Anlagen 1-8	
Beschreibung	-	29.04.2015
Radzeichnung	01-21-10-500/03-1	03.12.2014
	mit Änderung vom	29.04.2015
Radzeichnung	01-21-10-500/07	08.05.2019

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Prüfbericht Nr.**55808814** (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 10J x 21 H2 bzw. EH2+ Typ 01932
O.Z. Spa

Seite 4 von 4

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprogenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. Juni 2025



Pohl

00449001.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55808814 (8. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 10J x 21 H2 bzw. EH2+ Typ 01932
O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Radbeschreibung

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: